

Inhalt

Enthüllt/Verhüllt

Zur Einführung

MICHAEL N. EBERTZ / REINHOLD ZWICK 7

I. TEIL: QUELLEN

Jüdische Apokalyptik

Anfang und ursprüngliche Bedeutung

HARTMUT STEGEMANN 30

Die Offenbarung des Johannes

Endzeitbilder von gestern oder Botschaft für heute?

HEINZ GIESEN 50

Hoffnung und Weltverantwortung

Zum Motiv »Zeiten(w)ende« in der frühchristlichen Apokalyptik

FERDINAND R. PROSTMEIER 82

Es wird, was sein soll

Religionsgeschichtliche Überlegungen zur Eschatologie

BERNHARD UHDE 104

II. TEIL: FELDER

Heilige Reste und ihr Eigensinn

Protestantische und katholische Apokalyptiker

MICHAEL N. EBERTZ 120

Die Stille der himmlischen Stadt

Zu Olivier Messiaens »Quartett für das Ende der Zeit«

WOLFGANG BRETSCHNEIDER 150

Bleibende Schatten

*Weltuntergangsvisionen in der deutschsprachigen Literatur
des 20. Jahrhunderts*

GEORG LANGENHORST 161

Jüngste Tage

Variationen der Apokalypse im Film

REINHOLD ZWICK 184

Der Blick in den Abgrund – die Proklamation einer erneuerten Welt

»Ende« und »Wende« als bildliches Phänomen

RITA BURRICHTER 227

Schöne neue Medienwelt?

Vilém Flusser und die Krise des Sinns

ELIZABETH NESWALD 248

III. TEIL: HORIZONTE

Heute das Ende denken

Zur Apokalyptik als geschichtsphilosophisches Ordnungsmuster

OLAF BRIESE 268

Die Aufklärung überlebt

Politische Apokalyptik – apokalyptische Politik

ENNO RUDOLPH 287

Zyklik und Linearität

Dimensionen sozialer Zeit

GERHARD SCHMIED 305

Zeitschöpfung – Schöpfungszeit?

Strenge Gegenwart oder Von der Zeitlichkeit zur Zeitlosigkeit

ULRICH LÜKE 321

Das Zeitenende im Lichte der Offenbarung des Johannes

Versuch einer psychoanalytischen Interpretation

HARTMUT RAGUSE 340

Endzeit statt Weltuntergang

Christliche Eschatologie heute

BERTRAM STUBENRAUCH 360

Das 21. Jahrhundert hat längst begonnen

Philosophisch-theologische Beobachtungen zur Cyber-Kultur

KLAUS MÜLLER 379

Die Autorinnen und Autoren 402

Register 409